

ANTWORTGESANG nach der Lesung Lev 13, 1-2.43ac.44ab.45-46

T: nach Ps 3, 4 M: Rainer Schuhenn S: Peter Rottmann

Kv a
431

Herr, du bist ein Schild für mich, du richtest mich auf, du meine Hil - fe.

T: nach Ps 103, 3-4 M: Josef Seuffert S: Gregor Frede

Kv b
517

Der Herr ver - gibt die Schuld und ret - tet un - ser Le - ben.

ad lib.

a b c

Verse

T: Ps 32 (31), 1-2.5.10-11 M: IV.13

a b a

1. Wohl dem, des-sen Fre-vel ver-ge-ben und dessen Sün-de be-deckt ist. Wohl dem

c a

Menschen, dem der Herr die Schuld nicht zur Last legt und dessen Herz kei-ne Falschheit kennt. Kv

a b c

2. Ich be-kannte dir mei-ne Sün-de und verbarg nicht länger mei-ne Schuld vor dir.

c a

Ich sagte: Ich will dem Herrn mei-ne Fre-vel bekennen. Und du hast mir die Schuld ver-ge-ben. Kv

a b c

3. Der Frev-ler lei-det vie-le Schmerzen, doch wer dem Herrn vertraut, den wird

a

er mit seiner Huld um - ge - ben. Freut euch am Herrn und jauchzt, ihr Ge - rech - ten,

b a

ju - belt alle, ihr Menschen mit red - li - chem Her - zen. Kv